



Schwierige Wörter zu Kopftuch und Schleier:

Dekolleté	ist ein anderes Wort für den Ausschnitt von Blusen. So nennt man auch den Bereich rund um den Hals.
heilig	Ist etwas ganz eng zu Gott gehört. Heilige Gegenstände sind Dinge, die für die Menschen einer Religion eine besondere Rolle spielen. Auch Menschen werden manchmal als heilig bezeichnet. Sie stehen in einer besonderen Beziehung zu Gott (zum Beispiel die Propheten). Es gibt auch die heiligen Schriften (Gottes Worte).
Verhüllung	ist ein anderes Wort für „Verschleierung“. Manche muslimischen Frauen verhüllen ihre Haare mit einer Kopfbedeckung oder ihren Körper mit speziellen, weiten Kleidern.
Tutorial	ist ein Video, das zeigt oder erklärt, wie man etwas macht. Diese Videos gibt es oft im Internet. Sie sind so etwas wie eine Gebrauchsanweisung als Film.
soziale Netzwerke	sozial bedeutet gemeinschaftlich. Ein Netzwerk ist ein Zusammenschluss von vielen Menschen. Dein Freundeskreis ist auch ein Soziales Netzwerk. Aber nur im Internet nennt man es auch so. In einem sozialen Netzwerk kannst du dich virtuell mit deinen Freunden treffen oder dich über deine Hobbies austauschen.
Turban	ist ein Tuch, das in einer bestimmten Weise um den Kopf gewickelt wird. Im Gegensatz zum Kopftuch ist der Hals frei und man sieht – je nach Wickeltechnik – auch die Ohren.
Tradition	Eine Tradition ist eine Handlung, die meistens sehr alt ist. Man tut also etwas, das Menschen schon früher gemacht haben.
westliche Länder	Die Bezeichnung „westliche Länder“ geht auf eine bestimmte Einteilung der Welt zurück. Dabei wurden Länder, die über ähnliche Eigenschaften verfügen (zum Beispiel Religion, Tradition, Wirtschaft) zusammengefasst. Westliche Länder sind zum Beispiel die USA, Deutschland, Norwegen, die Schweiz oder Australien.



Öffentlichkeit	<p>Man unterscheidet zwischen den zwei Bereichen „Öffentlichkeit“ und „im Privaten“. Im Privaten sind wir zum Beispiel in unserem Zuhause oder wenn wir uns mit Freunden treffen. Öffentliche Orte sind alle Stellen, wo wir auf andere Menschen treffen. Zum Beispiel in der Bahn, auf der Straße, beim Einkaufen... Muslimische Frauen tragen ihr Kopftuch immer dort, wo sie auf andere Menschen treffen, die nicht zu ihrer Familie gehören. Sie legen es häufig ab, wenn sie nur unter Frauen oder mit ihrem Ehemann und den Kindern zusammen sind.</p>
----------------	--